



# HOHENFELDER RUNDSCHAU

DAS BLATT DER HOHENFELDER EINWOHNER

Vereinsadresse: Hamburg 24, Graumannsweg 68, Telefon 25 33 33

Vorl. Vereinsvorstand: Franz Steinkamp VDI, Graumannsweg 68, Telefon 25 33 33, Vorsitzender;  
Georg Ehlers, Graumannsweg 67, Telefon 25 22 61, Schriftführer; Carl Willig, Elisenstraße 14, Telefon 25 24 96, Kassenführer

2. Jahrgang

Februar 1951

Nr. 2

## Niemand fehlt beim Stiftungsfest am Dienstag, dem 6. März 1951

Festprogramm nächste Seite

### *Liebes Vereinsmitglied!*

Wir nähern uns der Mitgliedszahl „250“.

Bis zur Wahl im April müssen wir „300“ sein, um alle Ämter statutengemäß und endgültig besetzen zu können.

Hilf uns bitte, die notwendige Mitgliederzahl von „300“ zu erreichen, indem Du das

### *einliegende Anmelde-Formular*

von einem Freund, Nachbarn oder Bekannten, den Du auf das nachstehende Programm verwiesen hast, ausfüllen und unterschreiben läßt und es dann bei dem Dir zunächst wohnenden Vorstandsmitglied abgibst. Lade zugleich den Geworbenen nebst Frau und erwachsenen Kindern zu unserer Veranstaltung am 6. April ein und bringe sie mit.

Alle werden Dir für Deine Hilfe dankbar sein!

DER VORSTAND

## UNSER PROGRAMM:

1. Bürgerverein heißt Einwohnerverein.
2. Es soll dem Wohle aller Hohenfelder Einwohner in gleicher Weise dienen.
3. Er muß frei von jeder Parteipolitik sein!
4. Jeder Hohenfelder Einwohner soll uns als Mitglied willkommen sein, einerlei, ob er parteilos ist oder welcher Partei er angehören möge.

**Unsere Parole: Auf Hamburgs Wohlergehn!**

Unser **Stiftungsfest** findet statt

am Dienstag, dem 6. März 1951, abends 8<sup>00</sup> Uhr  
im »Lübschen Baum«, Lübecker Straße, Ecke Güntherstraße

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung. — Festrede des Vorsitzenden.
2. Verlesung des letzten Versammlungsprotokolls.
3. Lichtbilder-Vortrag des Herrn Oberbrandrat Dipl.-Ing. Brunswig über

»*Achter Alarm*« Aus der Arbeit der Hamburger Feuerwehr

4. Aktuelle Fragen betr. Hohenfelde.

5. Musik und Tanz.

*Lübscher Baum-Kapellmeister Kurt Fischer mit seinem gesamten Künstler-Orchester*  
unterstützt durch die heiteren Tanz-Arrangements unseres Mitgliedes Herrn Tanzlehrer Schulz  
s o w i e *eingestreuten künstlerischen Stiftungsfest-Überraschungen*

Musik und Tanz, weil Stiftungsfest, bis zwei Uhr nachts!

Gäste herzlich willkommen!

Im April

findet die

**Jahres-Hauptversammlung**

statt, verbunden mit der

**Wahl**

des endgültigen Vorstandes und der Ausschuß-Mitglieder

Vereinsmitglieder, welche geneigt sind, ihre Mitarbeit im Interesse Hohenfeldes zur Verfügung zu stellen, werden gebeten, solches einem der Vorstandsmitglieder mündlich oder schriftlich bei unserer Veranstaltung am 6. März mitzuteilen.

DER VORSTAND

**Protokoll der Versammlung  
des Hohenfelder Bürgervereins von 1883  
vom 30. Januar 1951 im Lübschen Baum**

Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Gäste und Mitglieder durch unseren Vorsitzenden, Herrn Steinkamp, um 8.20 Uhr.

Die leidige Postangelegenheit kam zunächst zur Sprache und es konnte mitgeteilt werden, daß die Bundespostverwaltung durch eine kurze Nachricht in Aussicht gestellt hat, in Bälde auf unsere Eingabe zu antworten. Unser Kassenwart, Herr Carl Willig, hielt dann einen kurzen Vortrag über unsere Finanzgebarung in den ersten 9 Monaten des Jahres 1950. Die

Einnahmen aus Beiträgen und Spenden ergaben . . . . .	DM 744,—
die Ausgaben . . . . .	„ 707,11
so daß ein Saldo von . . . . .	DM 36,89

vorgetragen werden konnte.

Für Werbung und Drucksachen wurden	DM 302,71
Veranstaltungen . . . . .	„ 250,—
Jubiläen- und Kranzspenden . . . . .	„ 24,—
Inkasso- und Werbegebühr . . . . .	„ 130,40
	<u>DM 707,11</u>

ausgegeben.

Trotz unseres bescheidenen Beitrages sind wir der Meinung, bei stetig steigenden Mitgliedszahlen auszukommen und sind die launischen Bemerkungen nicht darauf abgestellt gewesen, etwa eine Beitragserhöhung vorzunehmen. Wir werden bemüht bleiben, mit den einkommenden Geldern weiterhin sparsam zu wirtschaften und glauben sogar, am Schlusse dieses Jahres mit einem größeren Überschuß abschließen zu können.

Von einem Mitglied wurde angeregt, den Straßenübergang Freiligrathstraße, Güntherstraße und Lübeckerstraße während des Schulanges unserer kleinen Kinder besser zu regeln. Leider mußte dazu gesagt werden, daß die Polizei nicht genügend Personal hat. Ecke Mühlendamm und Lübeckerstraße wurde die Aufstellung einer Uhr sowie eines Regenschutzes gewünscht. Auch dieses wird, wie immer, wegen Geldmangel nicht möglich sein. Wegen der Rentenzahlung durch die Post am Schluß jedes Monats und des übergroßen Andranges soll mit der Postverwaltung Rücksprache genommen werden.

Nachdem keine Anfragen und Wünsche mehr gestellt waren, wurde die Aussprache um 9.10 Uhr beendet. Da zu dieser Versammlung Gäste und Mitglieder (ca. 165) erschienen waren, konnte das gemütliche Beisammensein in froher Stimmung uns bis zur Polizeistunde vereinen. Hamburg, den 31. Januar 1951.

Georg Ehlers, I. Schriftführer.

**An die Hohenfelder Jugend!**

Wir haben in Hohenfelde einen Bürgerverein.

In letzter Zeit haben wir uns oft mit jungen Hohenfeldern über das Thema „Bürgerverein“ unterhalten und dabei festgestellt, daß bei der Jugend eine falsche Vorstellung über Sinn, Zweck und Leben des Bürgervereins herrscht. Die Jugend sieht in dem Bürgerverein häufig nur eine Vereinigung älterer Herren, die sich beim Skatspielen die Zeit vertreiben. Diese Vorstellung entspricht über nicht den Tatsachen.

Die Aufgaben des Bürgervereins liegen vorwiegend auf kommunalpolitischem Gebiet. Der Bürgerverein will anregend und befruchtend wirken in allen Fragen, die das öffentliche Leben in unserem Stadtteil betreffen. Aus der Fülle dieser Fragen sei hier nur auf einzelne hingewiesen: Die Mitwirkung bei der Planung zum Wiederaufbau unseres Stadtteils, die Mitwirkung bei der Herbeiführung von Neuerungen und Verbesserungen auf dem Gebiete des Verkehrswesens.

In allen kommunalpolitischen Fragen arbeitet der Bürgerverein eng zusammen mit dem Ortsamt und den sonst zuständigen Behörden.

In freier Aussprache der Mitglieder des Bürgervereins werden Wünsche, Sorgen und Anregungen an den Vorstand herangetragen, der diese auszuwerten und in die Tat umzusetzen hat.

Viele schöne Erfolge zeigen, daß unser Bürgerverein auf dem rechten Wege ist.

Neben diesem umfangreichen Aufgabengebiet kommen im Bürgerverein aber auch Frohsinn und Pflege der Geselligkeit zu ihrem Recht.

Unser Hohenfelder Bürgerverein ist vor knapp einem Jahre durch unseren Vorsitzenden, Herrn Steinkamp, wieder ins Leben gerufen worden und zählt

bereits 250 Mitglieder. Jeden Monat findet im „Lübschen Baum“ eine Mitgliederversammlung statt. Im Anschluß an die Tagesordnung beginnt der gesellige und fröhliche Teil des Abends. Dabei wird fleißig getanzt. Bei einigen Versammlungen hatten wir auch sehr gute Vorträge. So wollen wir es auch weiterhin halten.

Zusammenfassend sei in Kürze gesagt, daß es uns um das Wohl unseres Stadtteils und um gute Kameradschaft der Hohenfelder unter sich geht. Dabei darf die Jugend nicht fehlen.

Unser Hohenfelde ist durch Kriegseinwirkung stark zerstört. Die ältere Generation kann aus ihrer Erfahrung wohl Ratschläge geben. Die Ausführung der Pläne, die teilweise auf weite Sicht gehen, liegt aber zur Hauptsache in den Händen der Jugend. Gerade aus diesem Grunde bitten wir sie, zu uns zu kommen. Sagen Sie uns, was die Jugend denkt und will. Nur wenn die Jugend dabei ist, wird unser Bürgerverein seine Ziele erreichen können.

Unser Arbeitsprogramm für das Jahr 1951 ist sehr umfangreich. Auch der Festausschuß hat viele Pläne.

Der monatliche Beitrag ist so niedrig bemessen, daß jeder in den Bürgerverein eintreten kann.

Wir bitten Sie, eine unserer nächsten Versammlungen zu besuchen. Der Besuch verpflichtet zu nichts. Wenn Sie uns kennenlernen, werden viele von Ihnen sagen: Aus dem inneren Heimatgefühl möchte auch ich zum Wohle unseres Stadtteils im Bürgerverein mitwirken.

Eduard Siebert.

Die Mitglieder werden gebeten, diesen Aufruf in die Hände derer zu geben, für die er gedacht ist. Wir alle — jung und alt — würden uns freuen, wenn dieser Aufruf Erfolg hätte.

Der Vorstand.

## Stimmung und Humor am 31. Januar 1951

Walzer- und Sambaklänge forderten zum Tanz auf, und alle Mitglieder und Gäste brachten durch fleißiges Tanzen ihre Freude zum Ausdruck. Es wurden alte Bekannte begrüßt und neue Bekanntschaften geschlossen. Herr Tanzlehrer Schulz sorgte für Frohsinn und Stimmung. Viel Spaß brachte der Aufmarsch der „behüteten“ Elite, aber auch der Samba für die Herren fand besonders bei den Damen stärksten Beifall.

Die Tanzpausen wurden von Frl. Gisela Johannsen-Rüggeborg durch Akkordeon- und Gesangsvorträge angenehm ausgefüllt. Ferner erfreute sie uns mit dem Lieblinglied unseres 1. Vorsitzenden: „parlez moi d'amour“.

Fast alle Mitglieder waren bis zum Schluß der Veranstaltung geblieben und freuten sich, an dem stimmungsvollen Abend teilgenommen zu haben.

Der Abend hat bewiesen, daß unsere Hohenfelder Sinn für Stimmung und Humor haben. Der Vorstand trägt sich daher mit dem Gedanken, demnächst ein Stiftungsfest zu veranstalten.  
Eduard Siebert.

## Wo ist Hohenfelde zu Ende?

Ich will mit Euch einen Spaziergang entlang der Hohenfelder Grenze machen:

Wir treffen uns an der Außenalster, da, wo Schwanenwick aufhört, die Schöne Aussicht und die Adolfstraße stößt. Da ist der westliche Punkt von Hohenfeldes

Nordgrenze. Wir gehen nun durch den Uhlenhorster Weg nach Osten, überqueren den Mundsbürger Damm, gehen durch das kurze Ende Birkenau bis zum Lerchenfeld und sind nun am östlichen Punkt der Nordgrenze. Nun gehen wir die Straßen Lerchenfeld, Wartenu und Landwehr hinunter bis zum Bahnhof Landwehr. Da sind wir am südöstlichen Punkt unseres Stadtteiles angelangt. Die Grenze von Südost nach Süd bildet der Damm bzw. der Einschnitt der Lübecker Bahn vom Bahnhof Landwehr bis zur Eisenbahnbrücke Steinhauerdamm. Vom Steinhauerdamm biegen wir links ab in die Wallstraße, überqueren die Lübeckerstraße, und gehen die Straße Sechslingspforte entlang bis zur Barcastraße und überqueren den Rasen in der deutlich erkennbaren zackigen Mulde, welche die letzte Spur des früher bis zum Hammerbrook verlaufenen Festungsgrabens ist, bis an die Alster. Dann brauchen wir von diesem südwestlichen Punkt nur noch die Straße Schwanenwick am Uferstrand der Alster bis zum nordwestlichen Ausgangspunkt unserer Wanderung, nämlich den Uhlenhorster Weg zu gehen, und unsere kleine Studienwanderung hat ihr Ende erreicht.

All das klingt sehr friedlich und harmlos. In Wirklichkeit ist es ganz anders, denn die Grenze ist an der einen Seite hart umstritten, aber darüber werde ich in der nächsten Ausgabe unserer „Hohenfelder Rundschau“ berichten.

Franz Steinkamp.

DAMEN- UND HERRENFRiseur

**Walter Lau**

Verkauf feiner Parfümerien und Toilettenartikel

HAMBURG 24 · Kuhmühle 6 · Ruf: 25 14 47

*F. Bentfeldt*

GARDINEN- und FEINWÄSCHEREI

Hamburg 24, Güntherstrasse 61, Ruf: 25 40 64

Tanzschule

**HEINRICH SCHULZ**

Ehepaarzirkel

Einzelstunden

Festleitung

WARTENAU 7a, TEL. 25 18 01

Seit 12. November 1801

**Hohenfelder  
Schäferhütte**

W. H. Otto Schmidt

Hamburg 24, Lübeckerstraße 84  
Telefon 25 52 95, 25 49 51

*Martha Dietrich*

Meierei-Produkte  
Brot und Kuchen

HAMBURG 24  
MÜHLENDAMM 51  
Telefon: 25 44 95

*Fruchthaus*

*E. Höhne*

Hamburg 24, Kuhmühle 1c  
Telefon 25 11 09

Frucht · Gemüse · Konserven

**Blumenhaus Paul Kotrade**

Gegründet 1892

Lieferung sämtlicher Blumenspenden in und  
ausserhalb Hamburgs

Hamburg 24, Lübeckerstr. 129 Ruf: 25 16 89

*Zur Konfirmation*

finden Sie preiswerte passende Geschenke in  
Damen- und Herrenwäsche, Strümpfen und  
Taschentüchern bei

**HERTHA BAACK, Textilwaren**

Hamburg-Hohenfelde, Lübeckerstrasse 85

*Lübscher Baum*

Lübeckerstr. 133  
Telefon: 25 56 07

Die bekannte Gaststätte

für

Tanz, Stimmung, Humor

**Kolonialwaren**

Feinkost - Weine - Spirituosen

**Gustav Benitt**

Hamburg 24 Iflandstr. 80-82  
25 02 44

*Hans Pape*

**PAPIERWAREN -  
- BÜROBEDARF**

Konfirmationsgeschenke

Hamburg 24, Lübeckerstr. 85  
25 22 82

Konfirmations-Geschenke

IN ALLEN PREISLAGEN

*W. Ratje*

Uhren · Gold · Silberwaren  
Bestecke

LÜBECKERSTRASSE 81

## Fischhandlung Alfred Schrader

FrISChe FISChe — RÄUCHERWAREN — MARINADEN  
**Hamburg 24, Kuhmühle 1b, Ruf: 25 40 35**

GASTSTÄTTE  
*„Zur Lindenwirtin“*  
 ANNE SCHWARZ

Hamburg 24, Lübeckerstraße 60  
 Ruf: 25 45 59

## August Busch

Weine und Spirituosen  
 Seit 1881

**Hamburg 24**

Lübeckerstraße 87  
 Ruf: 25 57 67



## Von der Box bis zur Leica

führen wir jede Markenkamera

Schon für 57,— DM  
 bekommen Sie eine hochwertige  
 Zeiss-Ikon-Springkamera 6x6 cm

Wir empfehlen  
 unseren KONFIRMANDEN die entzückende  
**BOY-BOX** in einfacher und Luxusausführung

**FOTO-HELMS**

Hamburg 24 · Kuhmühle 10 · Ruf 25 06 31

## DRUCKSACHEN

für Industrie, Handel und Gewerbe  
 zu günstigsten Preisen

**GREMMER & KRÖGER**  
 Hamburg 24, Eisenstraße 15



## Konditorei Max Tellkamp

Kuhmühle 6 — Fernruf: 25 53 89

Zur Konfirmation den Kuchen vom Konditor  
 Sonntags von 12 1/2 bis 14 1/2 Uhr geöffnet.



## JOHANNES H. MÖWE

Gegr. 1894

## Vermietung von Automobilen Großgaragen u. B.V.-Tankstelle

Ruf 25 19 26

**HAMBURG 24**  
 Lessingstraße 2-6

## Zigarrenhäus

**HERBERT KIEHN**

Tabakwaren in großer  
 Auswahl sowie auch Papier-  
 waren

Kuhmühle Ecke Mühlendamm

## Nähmaschinen

neu — gebraucht

**Reparatur**

**W. SIEVERS**  
 Kuhmühle 1

Neueste technische Errungen-  
 schaft in der

## Schuhbesohlung

durch

**INFRAROT-Bestrahlung**

Verarbeitung von »Titania-Leder«  
 Gewissenhafte, sauber Ausführung

**SCHUHREPARATUR**

*Max Bauermeister*

KUHMOHLE 4a, n. d. Apotheke

*Gleichzeitig möchte ich auf meinen  
 Schuhverkauf  
 hinweisen*



## FRANZ PAHL

Elektrische Licht-, Kraft- und  
 Schwachstrom-Anlagen für  
 Industrie, Gewerbe, Haushalt

**HAMBURG 24, Ackermannstr. 17-19**  
 Ruf 25 12 69

Zur *Konfirmation*  
 kleine **praktische Geschenke** die Freude bereiten

aus der **Bucht-Drogerie EMIL KAHNS**  
 Hamburg 24 — Ackermannstraße 25 — Ruf: 25 05 62

## Shell-Tankstelle

ELFRIEDE PILZ

Uhlandstraße 1 · Ruf 25 47 60

Treibstoffe, Öle, Wagenpflege  
 auch Sonntag geöffnet!

## Georg Hubert & Sohn

Bauunternehmen

Ausführung sämtlicher Bauarbeiten

Hamburg 24, Kuhmühle 4a, Fernruf: 25 02 34

## HENKEL-GARAGE

Graumannsweg 28a - Ruf 25 50 35

Wagenpflege - Tank - Zubringerdienst

Meine große Garagenhalle ist fertiggestellt

Sichern Sie sich für Ihren Wagen  
einen geheizten Platz

Mein geschultes Fachpersonal wird Sie so bedienen  
wie Sie es sich wünschen

## KONFIRMATIONSGESCHENKE

erfreuen, wenn Sie die richtige Wahl treffen.

Darum kommen Sie zur

### *Bienen-Drogerie*

JOBST MIELCK

Kuhmühle 2, Ecke Güntherstraße - Ruf 25 09 18  
und lassen sich beraten.

Für den festlichen Putz Ihrer Wohnung stehen für  
Sie Reinigungsmittel, Bohnerwachs und Farben  
in besten Qualitäten bereit.

### *Fein- und Hauswäscherei*

## *Paul Hahn*

Wäscher- und Plättermeister

Naß- und Mangelwäsche

Decken- und Gardinenspannen

Hamburg 24, Mühlendamm 47a  
Ruf 25 54 54

## Radio Basedow

Radio-Geräte, auch auf Teilzahlung. Reparaturen  
in eigener Werkstatt. — Einbau von UKW.

Hamburg 24, Ifflandstrasse 82, Ruf: 25 33 06

## HANS LANG

Klempnermeister · Elektromeister

*Ausführung sämtlicher  
Klempner-, Mechaniker-, Dach-  
und Elektroarbeiten*

Hamburg 24 · Kuhmühle 10 · Ruf 25 11 20

## Hohenfelder Transporte

*„muß aber schnell geh'n“*

**3/4 – 1 1/2 Tonne**

Peter Harms · Hamburg 24, Mühlendamm 82 ptr.  
Fernruf 25 33 75

## Claus Lau

**MÖBELTRANSPORTE**

Spez. Flügel- u. Pianotransport

VERPACKUNG · SPEDITION

Hamburg 24, Hohenfelderstr. 24  
25 19 95

Soll Dich gutes

### Schuhwerk

zieren,  
laß bei *Lechner* reparieren

Hamburg 24, Ifflandstraße 78  
Fernruf: 25 11 39

J. H. August **Ertel** jr. „St. Anskar“

**Beerdigungs-Institut**

**Gerhard-Hauptmann-Platz 43**

(Pferdemarkt) bei der Mönckebergstraße · Filiale Papenhuderstraße 16 ·

Ruf: 32 11 21/23 · Nachruf: 32 11 21 und 25 36 03

Unverbindliche Auskunft · Mäßige Preise · In den Vororten kein Aufschlag  
Sonn- und Festtags geöffnet

## ANDREAS RÜCK

SEIT 1895 AUF HOHENFELDE

**Gepflegte Weine und Spirituosen**

» **Alter Hohenfelder** «

LÜBECKERSTR. 108, TEL. 25 42 29

## John Ebel

Klempnerei — Installation — Bedachung

Hamburg 24, Ifflandstraße 26, Telefon 25 19 10

## C.A.H. Küchenmeister

Installation sanitärer Anlagen

Klempner — Installateur — beeidigter Gasfitter — Dachdecker  
Autogene Schweißerei

Hamburg 24 — Elisenstr. 14 — Ruf 25 24 96